

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/018**

freigegeben am **11.02.2020**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

**Datum: 15.01.2020**

### **Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca (Polen)**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	24.02.2020	Kultur- und Sportausschuss
N	10.03.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	28.04.2020	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Mit der Gemeinde Dobrzyca wird eine offizielle kommunale Partnerschaft begründet.
2. Dem als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Vertragsentwurf über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Dobrzyca und Rastede wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten und würdigen Rahmen für die Unterzeichnung des Vertrags zu arrangieren und eine Terminierung vorzunehmen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die kommunale Partnerschaft zwischen dem Landkreis Ammerland und dem polnischen Landkreis Pleszew besteht in diesem Jahr bereits seit 20 Jahren. Ziel der Partnerschaft ist es, die Zusammenarbeit zu stärken, im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten auf unterschiedlichsten Ebenen Informationen auszutauschen sowie die Begegnung von Menschen, Vereinen und Institutionen zu fördern. Insbesondere denken die Partner dabei an die Bereiche Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Verwaltung, Fremdenverkehr, Umweltschutz, Kultur, Sport, Bildung, Brauchtum- und Jugendpflege.

Der Landkreis Pleszew besteht ebenso wie der Landkreis Ammerland aus sechs Gemeinden beziehungsweise Städten, wovon inzwischen fünf eine offizielle Partnerschaft eingegangen sind. Lediglich zwischen den Gemeinden Rastede und Dobrzyca gibt es noch keine offizielle Beziehung, wenngleich seitens der polnischen Kommune mehrfach ein entsprechender Wunsch geäußert wurde.

In Rastede wurde diesem Wunsch bislang ausweichend begegnet, mit der Begründung, dass bereits vorhandene Freundschaften zwischen Schulen, Vereinen und Feuerwehren bestehen.

Besonders im kulturhistorischen Bereich der Gemeinde Rastede haben sich jedoch mittlerweile erhebliche Veränderungen eingestellt, die ein Umdenken sinnvoll erscheinen lassen. Nicht nur mit dem Erwerb des herzoglichen Palaisensembles und der inzwischen mit Unterstützung von Fördergeldern initiierten Inwertsetzung des Areals, sondern auch die bereits skizzierten Pflegemaßnahmen im Schlosspark sind für die Verwaltung Anlass gewesen, eine Neubewertung vorzunehmen.

Mit dazu beigetragen hat auch der aufschlussreiche Ratsausflug nach Eutin im Mai 2018, wo zahlreiche Parallelen zwischen Rastede und Eutin mit seinem Schloss und dem englischen Landschaftspark herausgearbeitet wurden und Ideen für eine künftige Entwicklung und Ausrichtung der Gemeinde Rastede entstanden sind. Ähnlich fruchtbar könnte sich auch eine dauerhafte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dobrzyca entwickeln.

Obwohl die Gemeinde Dobrzyca mit knapp 9000 Einwohnern deutlich kleiner als die Gemeinde Rastede ist, verbindet die beiden Kommunen eine ähnlich verlaufende Historie. Besonders herausstechend ist das Palais- und Parkensemble, das um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert auf der südöstlichen Seite des Dorfes an der Stelle einer Festung aus dem 16. Jahrhundert geschaffen wurde. Der ganze Komplex besteht aus einem englischen Landschaftspark, einem Palais, kleinen Hintergebäuden, einem Pantheon (Rundpavillon, tempelähnliche Gedächtnisstätte), einem Monopteros (Rundbau mit Säulen) sowie nicht mehr erhaltenen künstlichen Ruinen und Zugställen.

Das Palais (auch Schloss genannt) des Generals Augustyn Gorzeński entstand in der Zeit von 1795 bis 1799 und wurde von Stanislaw Zawadzki, dem führenden polnischen Baumeister der Epoche, entworfen und auf den Grundmauern des alten Schlosses von Dobrzyca erbaut. Architektonisch ist es ein Werk des Frühklassizismus, das im Innern noch einige spätbarocke Stilmerkmale aufweist. Noch sehenswerter als das Palais ist der Landschaftspark, der in der gleichen Zeit wie das Palais angelegt wurde und wie in Rastede im englischen Stil gehalten ist. Er umfasst zwei Flussläufe sowie mehrere Teiche und Kanäle. Imposant ist ferner das Monopteros, welches sich auf einer der künstlichen Insel erhebt und das Gelände überragt. Eine Orangerie (Gartenhaus) sowie zahlreiche exotische Pflanzen- und Baumarten runden das Erscheinungsbild einer der ersten Landschaftsparks in Polen ab.

Bei einer verwaltungsseitig vorgenommenen Umfrage unter den Rasteder Vereinen zum Thema Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca im Jahr 2012 haben der Freundeskreis Schlosspark, der Kunst- und Kulturkreis Rastede und das Theater Orlando positive Rückmeldungen gegeben. Vor den geschilderten kulturhistorischen Parallelen sind es diese Vereine beziehungsweise Institutionen, über die eine dauerhafte Partnerschaft auch von der Basis aus wachsen kann.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, eine kommunale Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca anzustreben und zu beschließen sowie entsprechende organisatorische Maßnahmen zur Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde einzuleiten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

1. Anschreiben der Gemeinde Dobrzyca mit einem Vertragsentwurf über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.